

Ressort: Technik

De Maizière: "Datenschutz ist kein Selbstzweck"

Berlin, 15.02.2017, 12:08 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) warnt vor einem Datenschutz als Selbstzweck. "Das Konzept 'Privateigentum an Daten' trägt protektionistische Züge und birgt die Gefahr einer Überregulierung", schreibt de Maizière in einem Gastbeitrag für den "Tagesspiegel" (Mittwochsausgabe).

Daten seien Informationen, Ideen, Wissen und Meinungen und als solche Grundlage der Wissensgesellschaft. Der freie Fluss der Informationen sei Teil einer auf Freiheit und Wettbewerb beruhenden Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. "Wenn ich aber 'meine' Daten verkaufen kann, besteht die Gefahr des Ausverkaufs der Privatsphäre. Dann können sich irgendwann nur noch Wohlhabende Zurückhaltung leisten, während wirtschaftlich Schwächere zum Verkauf 'ihrer' Daten faktisch gezwungen sind", schreibt de Maizière weiter. Der wichtigste Grund, weswegen Daten nicht kommerzialisiert werden sollten, sei aber, dass Daten nicht um ihrer selbst willen geschützt werden. "Datenschutz ist kein Selbstzweck. Geschützt werden vielmehr vor allem die Privatsphäre und das allgemeine Persönlichkeitsrecht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85344/de-maizire-datenschutz-ist-kein-selbstzweck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com